

 Naturheilkunde

Wirbelsäulenthherapie nach Dorn/Breuß

Die Dorn-Methode ist eine vom Allgäuer Volksheiler Dieter Dorn um 1975 entwickelte, komplementärmedizinische manuelle Methode, die auch Elemente der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) einbezieht.

Bewegungsmangel und Fehlbelastungen führen zu Fehlstellungen der Wirbelsäule und des Beckens, sind Ursache der meisten Rückenprobleme, aber auch zahlreicher anderer Beschwerden.

In der Dorntherapie werden verschobene Wirbel ertastet und mit gezieltem Druck des Therapeuten zusammen mit der Eigenbewegung des/der Patienten/in wieder in die richtige Position gebracht. Die Technik ist überaus wirksam, denn sie nimmt mit der Wirbelkorrektur über reflexzonenartige Effekte auch Einfluss auf die inneren Organe, die Meridiane und die Psyche.

Die Breußmassage ist eine sanfte, energetische Rückenmassage, entwickelt vom österreichischen Heiler Rudolf Breuß. Sie löst körperliche und seelische Verspannungen und dient der Regeneration der Bandscheiben.

Die ganzheitliche Wirbelsäulenthherapie nach Dorn und Breuß ist einfach und schnell zu erlernen, kann selbst angewandt oder als Angebot im Behandlungsspektrum jeder naturheilkundlichen sowie physiotherapeutischen Praxis aufgenommen werden.

Die Dorntherapie darf nur von Personen mit einer Heilerlaubnis z. B. als Arzt/Ärztin oder Heilpraktiker/in angewendet werden.

Das Seminarangebot richtet sich an Heilpraktiker/innen, -anwärter/innen, manuell arbeitende Therapeuten/innen mit entsprechendem Fachwissen sowie an der Naturheilkunde interessierte Ärzte/Ärztinnen.

Termine

Sa, 21.11.2026
10:00–18:00 Uhr

So, 22.11.2026
10:00–18:00 Uhr

Preis

310,00 €

Schule

Paracelsus Heilpraktikerschule
Osnabrück
Goethering 22-24
49074 Osnabrück
Tel. 0541-20 20 552

Seminarnummer

SSH27211126

Anmeldemöglichkeiten

- ☒ Bei jeder Akademie
- ☒ Per Fax: 0261-952 52 33
- ☒ Auf [unserer Webseite](#)



Irrtümer und Änderungen vorbehalten
Erstellt 17.03.2026

Dozentin

Alena Putze

Jg.1985. Nach Ihrem Abitur im Jahre 2005 hat Sie eine Ausbildung zur Physiotherapeutin im Jahre 2008 erfolgreich absolviert. Seitdem arbeiten Sie in einer Physiotherapiepraxis und konnten in verschiedenen Bereichen Erfahrungen sammeln. Sie absolvierte Zertifikate in verschiedenen Behandlungstechniken. Zuletzt absolvierte Frau Putze ein fünfjähriges Osteopathiestudium. Es kam der Wunsch auf, das erlernte Wissen an Auszubildende weiterzugeben. Deshalb ist Sie seit elf Jahren an einer Physiotherapieschule als Dozentin tätig.